

Johannes Winkler (1897 - 1947)

125. Jubiläum von Johannes Winkler in Dessau 2022

Raketenpionier

Erfinder



Dessau
Roßlau

Johannes Winkler

Die aktuellen Ziele der Weltraumfahrt sind der Mars, der Mond, einzelne Planeten und natürlich die Internationale Raumstation ISS. Warum soll man sich da mit dem wenig bekannten Johannes Winkler beschäftigen? Diese Frage steht nicht nur für ihn, sondern für alle frühen Raketenpioniere wie z. B. Hermann Oberth, Rudolf Nebel, Max Valier ... Von Johannes Winkler wissen wir seit langem, dass er der erste Herausgeber einer Raketenzeitschrift gewesen ist und als erster versuchte die kleine Schar der frühen Raketenbauer, durch die Zeitschrift

„Die Rakete“ zusammenzuführen. Verblüffend ist aber für Neueinsteiger in die Ge-
akademischen Abschluss eines
che hat ihm den Einstieg in die
leicht gemacht und er musste
seiner Leistungen ringen. Ei-
noch so, dass viele Men-
nien überhaupt nicht kennen
wertschätzen. Die Berufung
aber nicht die Theologie,
nik. Durch Versuchsproto-
bewiesen werden, dass er zu
ren gehörte. Er testete am
eine funktionierende Brenn-
flüssigem Sauerstoff, startete
Prüfapparatur mit flüssigem
erstoff (HW 1) in Europa. Der Test
Methan und flüssigem Sauerstoff war
mischen Rakete HW 2 misslang jedoch am
LKW mit einem Paket von drei Triebwerken a 100 kp über den Flugplatz der Junkers-Werke fahren und
hat ein Triebwerk mit einem Schub von 1.000 kp erfolgreich getestet.



schichte der Raumfahrt, dass er einen
Theologen hatte. Diese Tatsa-
Raketentechnik nicht gerade
lange um die Anerkennung
gentlich ist es aber heute
schen ihn als Raketenpio-
und seine Leistungen nicht
von Johannes Winkler war
sondern die Raketentech-
kolle bzw. Berichte kann
den ersten Raketenpionie-
6. März 1930 erfolgreich
kammer mit Benzin und
am 14. März 1931 die erste
Methan und flüssigem Sau-
eines Triebwerks mit flüssigem
erfolgreich, der Start der aerodyna-
6. Oktober 1932. Winkler ließ 1938 einen

Buchpräsentation

26.5.2022 14:00 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

Präsentation der neuen Bücher des Machtwortverlages

Dr. Reinhard Sagner: „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“,
Rudolf Guder: „Astris – zu den Sternen: Der Raketenpionier Johannes Winkler, Eine Biografie nach den Quellen“

Die Entwicklungsgeschichte der beiden Bücher

Karsten Lückemeyer, Die Etappen vom Vorabexemplar „Am Anfang war die Idee ... : Johannes Winkler, der frühe Grundlagenforscher“ 1996, über die Biografie „Astris – zu den Sternen: der Raketenpionier Johannes Winkler; eine Biographie nach den Quellen“ 2002 bis zum neuen Buch „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“ 2022

Aussagen des Sachbuches

Dr. Reinhard Sagner

Die frühen Raketenpioniere

Vortrag von Karlheinz Rohrwild

Diskussionsrunde zur Buchpräsentation

Special Guests

Dr. Ullrich Guder,

Enkel des Raketenpioniers

Karlheinz Rohrwild,

Hermann Oberth Raumfahrtmuseum Feucht

Das Jubiläum

27.5.2022 9:30 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

9:30 Uhr

Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Reck,

anschließend präsentiert Dr. Reinhard Sagner einen kurzen Lebenslauf von Johannes Winkler

10:00 Uhr

Der aktuelle weltweite Stand bei der Entwicklung von Triebwerken mit Methan und Sauerstoff, Prof.

Dr. Wolfgang Koschel – Aerospace Consultant

10:30 Uhr

Theoretische Steighöhen der HW 1 c und der HW 2 bzw. zum Bericht „Zusammengesetzte Raketen“ Johannes Winkler 1947, Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Philipp Epple und Magister Michael Steppert;

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Pause 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

12:00 Uhr

Von den Anfängen der Winkler-Forschung, Vortrag von Prof. Dr. Harald Kunze, Abraxas – Tourismus & Regionalberatung, Geschäftsführer

12:30 Uhr

Die Verdrängung von Johannes Winkler aus dem Verein für Raumschiffahrt, Vortrag von Dr. Wolfgang Both; Raumfahrtshistoriker

13:00 Uhr

Die Würdigung von Johannes Winkler in den 1930er Jahre Vortrag von Michael Tilgner; Raumfahrtshistoriker

14.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung des Technikmuseums – Diskussion in kleinen Gruppen, Besichtigung des Winklersteins

16.00 Uhr

Empfang durch den Oberbürgermeister

19.00 Uhr, Dauer ca. 160 Minuten

Vorführung des Stummfilms „Die Frau im Mond“ aus dem Jahr 1929 von Fritz Lang

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt festgelegten Corona-Bestimmungen.